

	<p>Objekt: Tonscherbe</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Amerikanische Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV Ca 47890 e</p>
--	--

## Beschreibung

Randscherbe mit Halsansatz und abgerundeter Lippe. Das Fragment gehörte zu einem Objekt, das einen geraden Hals besaß. Der Scherben wurde beidseitig geglättet, geschlämmt und grundiert. Seine Außenseite ist bemalt. Grundierung und Bemalung sind partiell erodiert. Die Objekte IV Ca 47890 b, e und k gehören zu verschiedenen Keramiken.

Die Keramik besitzt eine rote Grundfarbe, die auf der Außenseite des Objekts weiß und schwarz bemalt ist. Am Hals befinden sich drei horizontale weiße Linien. Am Ansatz des verstärkten Randes verläuft ein schwarzes Band. Nach Lothrop 1926: Nandaime ware.

Kulturelle Bedeutung: der Typ markiert in der Region Gran Nicoya den Beginn gemalter Verzierungen auf roter Grundierung. Die Keramiken wurden wahrscheinlich auf dem Istmo de Rivas hergestellt.

(Künne 2004)

Sammler: Lehmann, Walter

## Grunddaten

Material/Technik:

Ton

Maße:

Objektmaß: 3,7 x 7,8 x 2,8 cm; Wandstärke:  
0,7 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 500-800 n. Chr.

wer

wo

Gefunden wann

	wer	
	wo	Filadelfia de Guanacaste
Gesammelt	wann	
	wer	Walter Lehmann (1878-1939)
	wo	

## Schlagworte

- Tonscherbe